

Protokoll

der öffentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins für Wirtschaftspsychologie am Psychologischen Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 04.12.2008 (19.15-21.45 Uhr)

- gekürzte Fassung -

A.) Regularien

0. Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 7 (sieben) gemäß Anwesenheitsliste

1. Genehmigung von Tagesordnung und Protokoll, Sitzungsleitung und Protokollführung

Die Leitung der diesjährigen Mitgliederversammlung übernahm K. Gläs, die Protokollführung C. Martens. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2007 und die vorgeschlagene Tagesordnung wurden einstimmig verabschiedet.

2. Bericht über die Tätigkeit des Vereins

Der Vorstand traf sich zu insgesamt vier Vorstandssitzungen. Eingeleitete Aktivitäten waren:

a) Forum Psychologie und Wirtschaft 2008:

Das diesjährige Forum Psychologie und Wirtschaft fand am 12.06.08 statt. Keynote-Speaker war Frau Dr. I. Bachner, Leiterin der Personal- und Organisationsentwicklung, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG zum Thema: „Wie wird man Deutschlands bester Arbeitgeber? Der Beitrag der Personal- und Organisationsentwicklung“. Auch in diesem Jahr fand die schon bewährte Mischung aus formellem Programmteil und Möglichkeit zum informellen Austausch überwiegend Anklang.

b) Newsletter

Der von A. Mattenklopp erstellte Newsletter des Fördervereins erscheint jetzt jährlich. Das Echo der Anwesenden zum Newsletter war sehr positiv, so dass dieser beibehalten wird.

c) Betriebsbesichtigungen

Im Februar fand eine Besichtigung der Kunstsammlung der Dresdner Bank in Frankfurt a. M. statt, im September eine Führung durch die TV- und Radiostudios des SWR in Mainz, an die sich ein Vortrag zum Thema Personalentwicklung beim SWR anschloss.

d) Rhetorikseminar

Am 18./ 19. Juli wurde ein weiteres Rhetorikseminar für Studierende angeboten.

e) Homepage

Die Homepage wurde von B. Diehl neu gestaltet, wobei Design, übersichtlicherer Aufbau und Informationsgehalt von den Anwesenden sehr gelobt wurden.

f) Mitgliederbewegungen Im vergangenen Jahr sind drei neue Mitglieder dem Verein beigetreten. Damit hat er zur Zeit 58 Mitglieder.

3. Bericht des Schatzmeisters & der Kassenprüferin, Zustimmung zur Kassenführung

Schatzmeister B. Diehl stellte den Kassenbericht vor. [...] Der schriftlich vorgelegte Bericht der nicht anwesenden Kassenprüferin K. Wedel wurde verlesen. Darin bestätigt sie die ordnungsgemäße Kassenführung, woraufhin der Kassenführung auch von allen bei der Versammlung anwesenden Mitgliedern zugestimmt wurde.

4. Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands wurde durch J.-M. Schmidt beantragt. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

5. Nachwahl zum Vorstand

Da B. Diehl aus beruflichen Gründen von seinem Vorstandsamt zurücktritt, wurde die Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds nötig. Als einzige Kandidatin wurde C. Martens mit sechs Ja-Stimmen unter Enthaltung der Betroffenen in den Vorstand gewählt.

6. Beschluss der neuen Beitragsordnung

Die Diskussion über die neue Beitragsordnung führte zu dem Ergebnis, dass die folgenden Punkte in der vorgeschlagenen Form erhalten blieben:

- 1) Der Mitgliedsbeitrag wird pro Kalenderjahr erhoben. Dies gilt auch, wenn die Mitgliedschaft während eines Kalenderjahrs gekündigt wird.
- 2) Der Regel-Mitgliedsbeitrag beträgt € 60,- pro Kalenderjahr.
- 4) Maßgeblich für die Beitragsbemessung ist der Status zum 1. Februar des Kalenderjahres. In Härtefällen entscheidet der Vorstand auf Antrag.
- 5) Neumitglieder zahlen im ersten Kalenderjahr ihrer Mitgliedschaft keinen Mitgliedsbeitrag. Wird im ersten Quartal des zweiten Kalenderjahres keine Einzugsermächtigung erteilt, erlischt die Mitgliedschaft automatisch.

Bzgl. Punkt 3) führte die Diskussion zu folgender Neuformulierung:

- 3) Für alle Mitglieder mit monatlichem Brutto-Einkommen von unter € 1500,- bzw. der halben Tarifgruppe 13 TV-L beträgt der Jahresbeitrag € 30,-.

Punkt 6), wonach ab 2009 eine Fortführung der Mitgliedschaft nur nach schriftlicher Erteilung einer Einzugsermächtigung für den Mitgliedsbeitrag möglich sein sollte, wurde nach längerer Diskussion zunächst aus dem Entwurf gestrichen und wird ggf. bei der nächsten Versammlung erneut aufgenommen. Die wenigen, langjährigen Mitglieder von denen bislang keine Einzugsermächtigung vorliegt, sollen demnach persönlich angesprochen werden mit der Bitte um Erteilung einer Einzugsermächtigung, um hierdurch die Arbeit des Schatzmeisters/ der Schatzmeisterin in Zukunft zu vereinfachen.

In dieser abgeänderten Form wurde die neue Beitragsordnung mit ihren nunmehr 5 Punkten einstimmig angenommen.

B) Aktivitäten des Vereins; Planung für 2009

1. Pressearbeit

Um das Wirken des Vereins und seiner Mitglieder noch stärker publik machen zu können, warb C. Dormann dafür, dass Mitglieder Berichte über aktuelle relevante Geschehnisse und Aktivitäten an ihn senden mögen zwecks Weiterleitung an das universitäre Zentrum für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Obschon ein direkter Zugriff auf den Server des Zentrums nicht möglich sei, würde zumindest von dort aus für eine Veröffentlichung gesorgt, die erfahrungsgemäß auch oft auf die erhoffte Resonanz stoße.

2. Lehraufträge

C. Dormann wandte sich mit der Bitte an den Förderverein, einen offiziellen Lehrauftrag für A. Mattenklopp für das SoSe 2009 zu unterstützen. Selbiger Antrag wurde einstimmig angenommen, wobei A. Mattenklopp als betroffener Nutznießer bei Beratung und Abstimmung nicht anwesend war. Grundsätzlich befanden die anwesenden Mitglieder den Gedanken an eine Unterstützung des psychologischen Instituts durch die Förderung spezifischer Lehraufträge für gut und befürworteten prinzipiell auch ein zukünftiges derartiges Engagement, das

sowohl durch die Mitgliederversammlung als auch durch den Vorstand beschlossen werden könnte.

3. Forum Psychologie und Wirtschaft 18.06. 2009

Das 10. Forum Psychologie und Wirtschaft ist für Donnerstag, den 18.06.2009 geplant. Bzgl. potentieller Keynote-Speaker wäre angesichts des diesjährigen Vortrags durch eine Referentin aus der „Praxis“ turnusmäßig wieder ein stärker wissenschaftlich geprägter Vortrag an der Reihe. Hierzu wurden verschiedene Gastredner vorgeschlagen.

4. Zukünftige Veranstaltungen

C. Dormann schlug einen Vortrag über das Allgemeine Gleichstellungsgesetz (AGG) vor zu einem Termin, an dem auch möglichst viele Mitglieder daran teilnehmen könnten. Weitere Vortragsideen umfassten den Bericht eines im Rahmen der Polizeiausbildung tätigen Psychologen über seine Arbeit; einen Vortrag zu Veränderungen im Zuge der Einführung von Bachelor-/ Masterstudiengängen gegenüber dem Diplom vonseiten des Instituts; einen Vortrag zur Codierung und Live-Skalierung von Kommunikationsprozessen; eine Veranstaltung zur strategischen Personalarbeit bei der DZ-Bank sowie eine Kunstführung bei der DZ-Bank ggf. mit anschließendem Get-Together.

5. Seminar „Psychologie in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen“

A. Mattenklott berichtete, dass das nun schon seit einigen Jahren bewährte Konzept des Seminars, das aus einer Kombination aus der Beschäftigung mit Fachliteratur zu aktuellen arbeits-, organisations- und personalpsychologischen Themen sowie hieran inhaltlich anschließenden Referaten durch Praktiker besteht, nach wie vor viel Anklang findet.

6. Verschiedenes

Es wurde diskutiert, wie der Förderverein noch mehr Mitglieder gewinnen könne. Vorgeschlagen wurde die Erstellung eines Flyers für Studierende mit einer Nutzenargumentation pro Vereinsbeitritt. Als Sofortmaßnahme wurde der Aushang eines um die Vereinsziele ergänzten Werbeplakats im Flur der AOW- Abteilung beschlossen. Ferner wurde angeregt, Mitgliedsanträge im Rahmen universitärer Lehrveranstaltungen sowie bei der Diplomfeier auszulegen. Weiterhin soll der Prozess der Mitgliederrekrutierung bei einer der nächsten Vorstandssitzungen diskutiert werden.

Die Sitzung wurde um 21.45 Uhr geschlossen.

Protokollführung:
Christina Martens

Sitzungsleitung:
Karl Gläs

Mainz, den 9.12.2008